

Ostern 2026

KIRCHENblatt

ST. NIKOLAUS UND STEPHAN EGGENFELDEN
ST. MICHAEL KIRCHBERG



Heiliges Grab in der Stadtpfarrkirche

Rabbi Löw ist gestorben und jetzt im Himmel. So erzählen sich fromme Juden, die sog. Chassidim.

Womit kann ich Gott jetzt noch dienen, da ich keine Aufgabe mehr auf Erden habe?, fragte er sich und gab sich dann selbst die Antwort: Ich bin jetzt im Himmel. Aber in der Hölle, im Reich des Todes, sind noch so viele Menschen, die auf Rettung warten. Ich will ihnen beistehen und sie nicht alleine lassen. Und mit diesen Worten sprang er freiwillig in die Hölle. Im Himmel war darüber große Aufregung und bald kommt an den Fürsten der Hölle folgende Anweisung:

So lange der Rabbi in der Hölle ist, soll das Feuer nicht brennen.

Doch der Fürst der Unterwelt sagt zum Rabbi: Hier ist kein Platz für dich. Geh wieder in den Himmel. Da gehörst du hin. Es kann nicht sein, dass wegen dir das Feuer der Hölle nicht brennen kann. Und darauf der Rabbi: Gut, ich gehe in den Himmel zurück, aber nur, wenn alle, die in der Hölle sind, mit mir gehen dürfen. Ich habe auf Erden Gefangene losgekauft. Warum soll ich das nicht auch in der Hölle tun?

Der Rabbi geht in die Hölle. Und warum? Um Menschen zu befreien, Menschen, die im Reich des Todes und des Verderbens sind.

Und gibt es sie nicht wirklich, die Hölle? Schreckliche Zustände auf der Welt, aussichtslose Situationen, Kriegshandlungen in vielen Ländern, Diktatoren, denen Menschen egal sind, Menschen, die gequält werden und es nicht mehr aushalten.

Wir sagen ja oft: Das ist die Hölle. Ich bin durch die Hölle gegangen.

Menschen in Kriegsgebieten gehen durch die Hölle.

Menschen, die unter unmenschlichen Situationen leben, gehen durch die Hölle.

Menschen, die es nicht mehr aushalten.

Menschen, die unter Druck geraten, die keinen Ausweg mehr sehen.

Hat nicht auch Jesus die Hölle durchlebt?

Die Hölle der Todesangst am Gründonnerstag,

die Hölle, mit so vielen Lügen falsch verurteilt zu werden und sich nicht wehren zu können,

die Hölle, festgenagelt zu werden, im wörtlichen und im übertragenen Sinn, einfach erledigt zu werden.

Der Tod am Kreuz, einer der schrecklichsten Formen zu sterben, ist wirklich die Hölle, nicht vorstellbar.

Jesus ist wirklich durch die Hölle gegangen.

In seinem Tod ist er wirklich hinabgestiegen, ganz hinab. Es gibt auch die Formulierung: Jesu Höllenfahrt. Das heißt: Er ist wirklich ganz unten.

Im Glaubensbekenntnis heißt es ein wenig beschönigend: Hinabgestiegen in das Reich des Todes.

Damit ist genau das gemeint: Dort, wo Menschen niedergedrückt, vernichtet, erledigt werden, genau dorthin ist Jesus hinabgestiegen.

Und dann stimmt es: Gott wurde ein Mensch, er ist zu uns herabgestiegen, er hat das ganze Leben mit uns geteilt, und ist ganz hinuntergestiegen.

Aber gerade weil er ganz hinabgestiegen ist, gerade weil er selber durch die Hölle gegangen ist, gerade weil er weiß, wie es ist, höllischen Schmerz zu erleben, gerade dadurch geschieht etwas neues: **Mitten in der Hölle begegne ich jemandem, an dem ich mich auch dort noch festhalten kann.**

Ikone der Ostkirche stellen es oft so dar: Jesus ist ganz in die Unterwelt hinabgestiegen, er hält Adam als Bild für alle Menschen in der Hand und zieht Adam, den Menschen aus der Hölle heraus.

Ich gehe in den Himmel, ich gehe in das Leben, und alle Menschen, die in der Hölle sind, nehme ich mit.

Und genau das feiern wir an Ostern:

Es gibt die Hölle auf Erden, aber mitten in diese Hölle ist Jesus hinabgestiegen. Mitten in meiner Hölle reicht er mir die Hand. Mitten in dieser Hölle ist ein Halt, denn der Auferstandene nimmt alle mit ins Leben.

Der evangelische Pfarrer und Theologe Dietrich Bonhoeffer war in der Hölle des Konzentrationslagers Flossenbürg. Es gab kein Entrinnen mehr. Die Hölle hat ihn verschlungen. Er wird dort grausam ermordet.

Aber er konnte daran glauben und sagen: **Das ist jetzt ein neuer Anfang.** Mitten in der Hölle sein, aber dieser Halt und diese Hoffnung nehmen der Hölle den letzten Schrecken.

Ostern – Auferstehung des Herrn: Wenn ich ganz unten bin, wenn ich die Hölle auf Erden erleben und erleiden muss, in welcher Form auch immer, dann weiß ich: **Jesus ist selber zu mir in diese Hölle hinabgestiegen, er reicht mir seine Hand, ich darf sie festhalten, und er holt mich aus der Hölle ins Leben.**

Ganz unten ist nicht mehr das Nichts und das Verderben, ganz unten ist der Auferstandene mit seiner rettenden Hand.

Ein gesegnetes und hoffnungsvolles Osterfest.

Egon Dirscherl, Pfarrer

Gottesdienstordnung St. Nikolaus Eggenfelden

vom 29. März bis 26. April 2026

PALMSONNTAG

29. März 2026

Palmsonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium:
Matthäus 21,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Viele Menschen breite Kleider auf dem Weg aus, schnitten Zweige von den E und streuten sie auf den W Leute aber, die vor ihm he und die ihm nachfolgten, Hosanna dem Sohn Gesegnet sei er, der kon Namen des Herrn. Hosann Höhe! «

Sonntag, 29.03.

PALMSONNTAG/Beginn der Heiligen Woche

Klosterkirche

9:30

Segnung der Palmzweige, feierliche Palmprozession zur Stadtpfarrkirche und hl. Messe
Rosalinde u. Rudi Gindl f. + Vater und Schwiegervater Johann Sommerstorfer zum Sterbetag
Fam. Bauer f. + Ehemann und Vater Johann Bauer, f. + Eltern und Schwiegereltern u. f. Josef und Josepha Hammerl u. Susanne Jepetinger

Die kirchlichen Vereine nehmen mit ihren Fahnen an der Prozession teil.

Pfarrkirche

19:00

Abendmesse mit feierlichem Einzug und Segnung der Palmzweige
Adolf Müller f. + Huber Josef

Palmbuschen werden vor allen Gottesdiensten (Sa. und So.) angeboten, so lange der Vorrat reicht.

Wir danken dem Obst- und Gartenbauverein ganz herzlich für das Binden der Palmbuschen.

Am Palmsonntag begleiten wir als Gemeinde Jesus in die Heilige Stadt Jerusalem. Der Jubel des Palmsonntags und die liturgische Farbe Rot lassen erahnen, dass diese ‚Woche nicht mit dem Tod Jesu endet, sondern ins Licht der Osternacht führen wird.

Kollekte für die HI. Stätten im HI. Land

Montag, 30.03. MONTAG DER KARWOCHE

Caritasheim 10:00 Hl. Messe
17.00 Dom St. Peter Regensburg: Chrisammesse
(Weihe der hl. Öle)
Pfarrkirche 19.00 – 20.00 Beichtgelegenheit

Dienstag, 31.03. DIENSTAG DER KARWOCHE

Pfarrkirche 17:00 Rosenkranz
Pfarrkirche 19.00 – 20.00 Beichtgelegenheit

Mittwoch, 01.04. MITTWOCH DER KARWOCHE

Pfarrkirche 18:00 Eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit)
Pfarrkirche 19:00 Abendmesse mit **Fastenpredigt u. Empfang der Hl. Öle**

Donnerstag, 02.04. GRÜNDONNERSTAG

Pfarrkirche 14.00 bis 15.00 Beichtgelegenheit

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

17.00 Die Glocken läuten die Drei ÖSTERLICHEN Tage ein.

**Du teilst es aus mit deinen Händen an uns, das immer neue Brot, dass wir,
das Leben darin fänden, das überwindet noch den Tod:**

**Das ist mein Leib, das ist mein Leben, das bin ich selbst an euch
verschenkt, das will ich euch als Zeichen geben, damit ihr immer an mich
denkt.**

**Das ist mein Blut, für euch geflossen, im Tod hab ich mein Werk vollbracht,
für immer ist der Bund geschlossen, der euch zum Volke Gottes macht.**

Pfarrkirche **20:00 Messe vom Letzten Abendmahl mit
Fußwaschung**, anschließend Ölberggedenken und
Entblößung des Altares; Möglichkeit zur Ölbergwache bis
23:30 Uhr

Haus d. Pfarrg. ca. 21:45 bis 22:45 Uhr **Agape**

Pfarrkirche 23:00 Ölbergandacht mit Gesängen aus Taizé

Freitag, 03.04.

**KARFREITAG - Gebotener Fast- und
Abstinenztag**

Pfarrkirche 8:00 Laudes - Kirchliches Morgengebet
Pfarrkirche 8:30 bis 10:00 Uhr Beichtgelegenheit
Klosterkirche 8:30 bis 9:30 Uhr Beichtgelegenheit
Klosterkirche 9:00 **Kreuzwegandacht**
Pfarrkirche 10:00 **Kinderkreuzfeier**
Caritasheim 10:00 Kreuzweg

Pfarrkirche 15:00 **Todesstunde Jesu**
Feier vom Leiden und Sterben Christi
Wortgottesdienst mit Johannespassion, Kreuzverehrung,
Hl. Kommunion und Grablegung
anschl. Gebet am Hl. Grab bis 20:00 Uhr
Pfarrkirche 19.45 Komplet (kirchliches Nachtgebet)

Samstag, 04.04.

Karsamstag – Tag der Grabruhe des Herrn

Pfarrkirche 9.00 Laudes Kirchliches Morgenlob
anschl. Gebet am Hl. Grab bis 15.00 Uhr
Klosterkirche 14:00 Gebet der MC am Hl. Grab
Pfarrkirche 14:45 Vesper - Kirchliches Abendgebet

**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
OSTERN – OSTERNACHT**

Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg. Wahrhaftig, umsonst wären wir geboren, hätte uns nicht der Erlöser gerettet. O wahrhaft selige Nacht, von der geschrieben steht: „Die Nacht wird hell wie der Tag, wie strahlendes Licht wird die Nacht mich umgeben.“ O wahrhaft selige Nacht, die Himmel und Erde versöhnt, die Gott und Menschen verbindet.

(Aus der Liturgie der Osternacht)

Pfarrkirche 21:00 **Feier der Osternacht**
Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier,
Eucharistiefeier – Österliche Speisensegnung

- *Kollekte für die geplanten Sanierungsarbeiten in und an der Kirche*
- *Osterlichter werden wieder an den Kirchentüren angeboten.*
- *Herzliche Einladung, auch das Osterwasser mit nach Hause zu nehmen. Flaschen stehen beim Wassergefäß bereit.*

5. April 2026

Ostersonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß-tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «

Sonntag, 05.04.

Ostersonntag

Pfarrkirche

10.00 Feierlicher Pfarrgottesdienst

**Musikalische Gestaltung: Frauenchor St. Nikolaus
Chorwerke von Feibel, Mendelssohn, Ravello u. a.
Widor: Toccata aus der 5. Orgelsymphonie
Leitung und Orgel: Johannes Buxbaum**

Martha Blieninger für + Ehemann Adolf zum Sterbetag
Fam. Gabrisch f. + Vater Georg Gabrisch
Therese Haushofer f. + Eltern und Schwiegereltern
Agnes Göldner f. + Gilda Sedlmeier
Frau Herte f.+ Alexander Herte, Vater, Omas und Opas,
Maria Urban und alle armen Seelen

Pfarrkirche

19:00 Ostergottesdienst f. d. + Priester unserer Pfarrei

- *Kollekte für die geplanten Sanierungsarbeiten in und an der Kirche*
- *Bei allen Gottesdiensten österliche Speisensegnung*
- *Herzliche Einladung, auch das Osterwasser mit nach Hause zu nehmen. Flaschen stehen beim Wassergefäß bereit.*
- *Das Osterlicht der Osternacht kann auch heute mit nach Hause genommen werden. Osterlichter mit Deckel stehen am Marienaltar bereit. Dort brennt auch das Osterlicht.*

Bleibe bei uns, Herrn, denn es wird Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.
Bleibe bei uns und bei Deiner ganzen Kirche.

Bleibe bei uns am Abend des Tages, am Abend des Lebens, am Abend der Welt.
Bleibe bei uns mit Deiner Gnade und Güte, mit Deinem heiligen Wort und Sakrament, mit Deinem Trost und Segen.

Bleibe bei uns, wenn über uns kommt
die Nacht der Trübsal und der Angst,
die Nacht des Zweifels und der Anfechtung,
die Nacht des bitteren Todes.

Bleibe bei uns und bei allen Deinen Gläubigen in Zeit und Ewigkeit.

(Wilhelm Löhe)

Montag, 06.04. OSTERMONTAG

Pfarrkirche 10:00 **Familiengottesdienst** - anschl. Ostereiersuchen
im Klostergarten
Adelheid Haas-Pöhlmann f. + Vater Hans Pöhlmann
Caritasheim 10.00 Hl. Messe
Pfarrkirche 19.00 Abendmesse
Fam. Leipold f. + Ehemann und Vater Hermann Leipold

Dienstag, 07.04. DIENSTAG DER OSTEROKTAV

Christanger 16:00 Ostergottesdienst

Mittwoch, 08.04. MITTWOCH DER OSTEROKTAV

Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

Donnerstag, 09.04. DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

Kreuzkapelle 18:30 Hl. Messe

Freitag, 10.04. FREITAG DER OSTEROKTAV

Klosterkirche 8:00 Hl. Messe
Margit Rusitschka f. + Fritz Rusitschka und Eltern Fieldorf

Samstag, 11.04. SAMSTAG DER OSTEROKTAV

Pfarrkirche 18:25 Sammelrosenkranz
Pfarrkirche 18:30 Beichtgelegenheit
Pfarrkirche 19:00 Sonntag-Vorabendmesse
Karin und Alois Erber f. + der Familien Erber, Schmelzl
und Thiermann

2. SONNTAG DER OSTERZEIT

12. April 2026

2. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,42-47

2. Lesung: 1. Petrus 1,3-9

Evangelium:
Johannes 20,19-31



Ildiko Zavrakidis

»» Dann sagte er zu Thoma:
Streck deinen Finger hierher au
und sieh meine Hände! Strec
deine Hand aus und leg sie i
meine Seite und sei nicht unglä
big, sondern gläubig! Thomas an
wortete und sagte zu ihm: Mei
Herr und mein Gott! ««

Sonntag, 12.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

Pfarrkirche 10:00 Hl. Messe
Fam. Kulinski f. + Vater Georg Gabrisch
Fam. Eder/Kasper f.+ Xaver und Helene Eder
Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

Montag, 13.04.

Caritasheim 10:00 Hl. Messe
Klosterkirche 17:00 Fatimarosenkranz

Dienstag, 14.04.

Pfarrkirche 17:00 Rosenkranz für den Frieden auf der Welt

Mittwoch, 15.04.

Pfarrkirche 19:00 Abendmesse
Rudolf Gabrisch nach Meinung
Fam. Kulinski f.+ Jakob Bumeder

Freitag, 17.04.

Klosterkirche 8:00 Hl. Messe

Samstag, 18.04.

Klosterkirche 18:25 Sammelrosenkranz
Klosterkirche 18:30 Beichtgelegenheit
Klosterkirche 19:00 Sonntag-Vorabendmesse
Sandra Hartl f. + Oma

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

19. April 2026

3. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14,22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium:
Johannes 21,1-14



Ilidiko Zavrakidis

» Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. «

Sonntag, 19.04.**3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Pfarrkirche	10:00	Hl. Messe Fam. Else Herrmann f. + Ehemann und Vater Walter Fam. Gabrisch f. + Mutter Anna Gabrisch Fam. Kulinski f. + Mutter Anna Gabrisch Fam. Resi Henghuber f.+ Eltern und Schwiegereltern Frau Herte f.+ Alexander Herte, Vater, Omas und Opas, Maria Urban und alle armen Seelen Franz Konrad f.+ Ehefrau Helga z. Sterbetag
Pfarrkirche	19:00	Abendmesse

Montag, 20.04.

Caritasheim	10:00	Hl. Messe
Klosterkirche	19:00	Gestaltete eucharistische Anbetung

Mittwoch, 22.04.

Pfarrkirche	19:00	Abendmesse
-------------	-------	------------

Freitag, 24.04.

Spitalkirche	18:00	Hl. Messe Fr. Rettenbeck f.+ Lebensgefährten Herrn Killi Johann
Hochchor/Klosterkirche	20:00	Angedacht

Samstag, 25.04.**Hl. Markus**

Klosterkirche	18:25	Sammelrosenkranz
Klosterkirche	18:30	Beichtgelegenheit
Klosterkirche	19:00	Sonntag-Vorabendmesse Christa Eder f.+ Vater Alois Eder zum Geb.

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

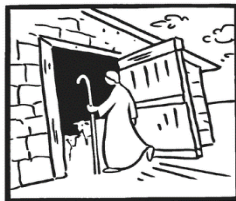
26. April 2026

4. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium:
Johannes 10,1-10

Ildiko Zavrakidis

» Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. «

Sonntag, 26.04.**4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Pfarrkirche	10:00	feierlicher Gottesdienst mit Erstkommunion Elfriede Plank f.+ Ehemann Rudolf Plank
Pfarrkirche	17:00	Dankandacht der Erstkommunikanten
Pfarrkirche	19:00	Abendmesse Josef Brandstetter f. + Ehefrau Annemarie

Gottesdienstordnung St. Michael Kirchberg

vom 29. März bis 26. April 2026

Sonntag, 29.03. PALMSONNTAG / Beginn der Heiligen Woche

Kirchberg 9:00 **Segnung der Palmzweige am Kriegerdenkmal, Palmprozession zur Kirche und Hl. Messe**
Fam. Markus Wimmer Straßhäuseln f. + Susanna Ellinger
Familie Harpf f. + Nachbarn Josef Hauck
Josef und Barbara Wimmer Untereschlbach f. + Josef Pfaffinger
Annemarie Murauer f. + Nachbar Adolf Sperl

Gegen eine Spende bietet der PGR-Ausschuss auch in diesem Jahr Palmbuschen an.

Kirchberg 13.30 Kreuzweg (MC)

Kollekte für die Hl. Stätten im Hl. Land

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Donnerstag, 02.04 GRÜNDONNERSTAG

Kirchberg 17.00 Die Glocken läuten die Drei Österlichen Tage ein.

Kirchberg 20.00 **Die Feier vom letzten Abendmahl – anschl. Agape im Pfarrhaus**

Freitag, 03.04 KARFREITAG

Kirchberg 10.00 Kreuzweg für Kinder

Kirchberg 15.00 **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Samstag, 04.04 KARSAMSTAG Osternacht

Kirchberg 21.00 **Die Feier der Osternacht**

Osternachtkerzen werden wieder vor dem Gottesdienst angeboten.

Sonntag, 05.04.

**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN,
OSTERSONNTAG**

Kirchberg 9:00 **Feierlicher Ostergottesdienst**
Frau Theresia Plötz f. + Josef Golginger
Fam. Alois Prinz Grasensee f. + Waltraud Haberzagl
Frau Martina Hintereicher f. + Nachbarn Adolf Sperl
Fam. Frieda Spannbauer f. + Susanna Ellinger
Josef Vogl f. + Nachbarn Reinhard Münch

- Segnung der österlichen Speisen*
- Herzliche Einladung, auch das Osterwasser mit nach Hause zu nehmen. Flaschen stehen beim Wassergefäß bereit.*
- Kollekte für den Unterhalt von Kirche und Pfarrheim*
- Das Osterlicht der Osternacht kann auch heute mit nach Hause genommen werden.*

Montag, 06.04.

OSTERMONTAG

Kirchberg 9:00 **Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen im Pfarrgarten**
Resi Plötz mit Familie f. + Ehemann und Vater zum Sterbetag
Alfons und Christian Huber f. + Ehefrau und Mutter
Christa zum Sterbetag
Toni Nußbaumer f. + Mutter Lidwina zum Sterbetag
Alfred und Christian Gruber f. + Nachbar Johann Bauer

Sonntag, 12.04.

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

Kirchberg 8.30 Rosenkranz der MC
Kirchberg **9:00 Sonntagsmesse (Konventgottesdienst MC)**
Reserl und Dore Geishäuser f. + Mutter und
Schwiegermutter Hausmanning
Fam. Franz Priningner f.+ Cousin Johann Bauer
Rosmarie und Xaver Aigner f. + Nachbarin Herta Gruber
Hans und Else Petz f. + Nachbarin Herta Gruber
Josef Vogl f. + Eltern, Bruder und Schwager

Dienstag, 14.04.

Peterskirchen 19:00 Hl. Messe
Rosmarie und Max Brunnhuber f. + Eltern

Sonntag, 19.04.

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kirchberg 10:00 **Feier der Erstkommunion**
Kirchberg 17:00 Dankandacht der Erstkommunionkinder

Dienstag, 21.04.

Kirchberg 19:00 Hl. Messe
Rosmarie Brunnhuber f. + Nachbarn
Martina Hintereicher, Straßhäuseln f. + Josef Hauck
Geschwister Lohr f. + Anton Wimmer
Familie Frei Eisbach f. + Freund und Nachbarn Josef
Pfaffinger
Josef und Martin Brandl, Huldessen f.+ Johann Bauer

Samstag, 25.04.

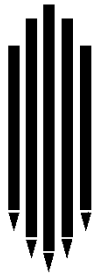
4. Sonntag der Osterzeit

Kirchberg 16:30 Sonntagsmesse
Rosmarie und Max Brunnhuber f. + Taufpatin Mathilde
Wintersperger
Michael und Tobias Hamann f. + Oma Anneliese
Hausmanning
Rita Schimpfhauser f. + Ehemann und Schwester zum
Sterbetag
Fam. Rinner f. + Eltern
Fam. Ettinger, Osten f.+ Cousin Johann Bauer

Gebet

**Guter Gott,
manchmal sitzen wir fest und
sind gefangen in Angst und Schuld.
Schwere Steine aus Trauer, Versagen
oder ungelösten Fragen
hindern uns am Weitergehen.
Du rufst uns heraus und sprichst uns zu:
Fürchte dich nicht! Hab Mut, steh auf!
Schenke uns deine Kraft
um neu aufzubrechen,
und dir und deiner großen
Barmherzigkeit zu vertrauen.**

Amen



Kirchenmusik

St. Nikolaus Eggenfelden

Musik in der heiligen Woche

Palmsonntag
29.3. - 9:30 Uhr

gestaltet vom **Kinderchor**

Gründonnerstag
2.4. - 20:00 Uhr

Vokalensemble St. Nikolaus
Werke von Menschick, Bach,
Bruckner u.a.

Karfreitag
3.4. - 15:00 Uhr

Vokalensemble St. Nikolaus
Werke von Bach, de. Victoria,
Haydn, Schütz, Mawby u.a.

Osternacht
4.4. – 21.00 Uhr

Liturgiegesänge zur Auferstehung
FamilienChor

Ostersonntag
5.4. - 10:00 Uhr

Frauenchor St. Nikolaus
Chorwerke von Feibel,
Mendelsohn, Ravanello u. a.
Widor: Toccata aus der 5.
Orgelsymphonie

Johannes Buxbaum,
Leitung & Orgel

Ostermontag
6.4. - 10:00 Uhr

Familiengottesdienst
Familienchor

Eggenfelden und Kirchberg:

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Bei der Verwendung von Kerzen (z. B. in der Osternacht), bitten wir Sie um erhöhte Vorsicht. Bitte verwenden Sie bei der Fatimamadonna in Eggenfelden, beim hl. Antonius in der Klosterkirche bzw. bei der Marienstatue in Kirchberg nur die angebotenen Opferkerzen. Lediglich in der Osternachtfeier können Sie neben den gekauften Osterlichtern auch eigene Osterkerzen verwenden.

Beichtgelegenheit in der Karwoche

Montag, 30.03.	Pfarrkirche	19:00 – 20:00
Dienstag, 31.03.	Pfarrkirche	19:00 – 20:00
Mittwoch, 01.04.	Pfarrkirche	18:15 – 18:45
Gründonnerstag, 02.04.	Pfarrkirche	14:00 – 15:00
Karfreitag, 03.04.	Klosterkirche	08:30 – 09:30
	Pfarrkirche	08:30 – 10:00

Aus dem Leben der Pfarrei Eggenfelden

Pfarramt geschlossen

Von Gründonnerstag, 2. April bis einschließlich Freitag, 10. April ist das Pfarramt geschlossen.

Vorausschau:

Am Donnerstag, den **16. April 2026** findet um **15.00 Uhr** der Seniorennachmittag mit dem Thema „**Wenn die Seele weint**“ im Haus der Pfarrgemeinde, statt. Referentin ist **Frau Dr. M. Liebmann**. Kaffee und Kuchen gibt es bereits ab 14.00 Uhr.

Am 1. Mai findet um **8.00 Uhr** der **Jahresgottesdienst** des Kath. Frauenbundes statt. Im Anschluss trifft sich der Frauenbund im Haus der Pfarrgemeinde zur Hauptversammlung

Die **Pfarrwallfahrt nach Altötting** findet am Sonntag, 28. Juni 2026 statt. Alle Pilger, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto, sind herzlich willkommen.

Spendenaktionen

Adveniat – Kollekte:	2374 Euro	Afrika – Kollekte:	569 Euro
Kinder-Opferkästchen:	85 Euro	Sternsinger – Aktion:	12.617 Euro

Gott

Steine können lästig sein,
wenn sie uns im Weg stehen,
wenn sie uns die Sicht versperren,
wenn sie uns auf der Seele lasten.

Und auch wir fragen dann:
Wer wird uns den Stein wegwälzen?

Gott, du hast an Ostern
den Stein ins Rollen gebracht.
Du hast der Welt gezeigt, wer Herr über Leben und Tod
ist.

Gib, dass dein Osterlicht
unter uns leuchtet, auch wenn
die Aussicht dunkel erscheint.
Dein Licht ist stärker als alle Nacht.

(Text frei nach Theo Schmidkonz SJ „Der Große
Stein“)

Die Bedeutung der Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

Was wird am Gründonnerstag gefeiert?

Am Gründonnerstagabend gedenken Christinnen und Christen des Letzten Abendmahles und der Gefangennahme Jesu im Garten Getsemani. Am Ende der Liturgie wird das eucharistische Brot, die hl. Hostie, als Zeichen der Gegenwart Jesu Christi an einen dafür vorgesehenen Aufbewahrungsort (Seitenaltar oder Sakramentskapelle) getragen, wo es bis zur Osternacht bleibt. Während der Abendmesse verstummen Orgel und Glocken und schweigen bis zur Osternacht. Der Volksmund sagt, dass die „Glocken nach Rom fliegen“. Außerdem wird in Erinnerung an den Beginn des Leidensweges Jesu sämtlicher Altarschmuck entfernt.

Welche Bedeutung hat der Karfreitag?

Der Karfreitag ist der Tag der Kreuzigung und des Todes Jesu und gilt in der Katholischen Kirche neben dem Aschermittwoch als strenger Fasttag. Die Katholische Kirche feiert am Karfreitag zur Todesstunde Jesu (15.00 Uhr) eine besondere, eigenständige und traditionsreiche Liturgie, die sich von allen anderen Feiern während des Jahres unterscheidet: Der Altar ist abgeräumt, die Glocken schweigen, der Tabernakel ist leer. Im Mittelpunkt der Liturgie stehen die Verkündigung der Johannespassion, die Kreuzwegverehrung sowie das Fürbittgebet für die Kirche und die ganze Welt. Der Karfreitag und der Karsamstag sind die einzigen Tage, an denen weltweit in der katholischen Kirche keine Eucharistiefeier gehalten wird.

Welche Bedeutung hat der Karsamstag?

Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe Christi. Zwischen der Feier des Todes Jesu am Karfreitag und der Feier seiner Auferstehung in der Osternacht verweilt die Kirche am Grab des Herrn, betrachtet seinen Abstieg in das Reich des Todes und erwartet seine Auferstehung.

Was bedeutet die Osternachtfeier?

In der Feier der Osternacht, meist in den Abendstunden des Karsamstags oder in den frühen Morgenstunden des Ostersonntags feiern Christen die Auferstehung Jesu und mit ihr die Zusage, dass am Ende das Leben über den Tod, die Wahrheit über die Lüge, die Gerechtigkeit über das Unrecht, die Liebe über den Hass und selbst den Tod siegen wird. Die Osternachtliturgie beginnt traditionell mit einer Lichtfeier, anschließend werden Lesungen aus dem Alten Testament vorgetragen. Das festliche Gloria, das Halleluja, das erstmals nach der Fastenzeit wieder erklingt, und die Tauffeier bzw. das Taufgedächtnis sind weitere Elemente. Höhepunkt ist die Eucharistie – die sakramentale Begegnung mit dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn.

Jahresspende für die Pfarrgemeinde St. Nikolaus, Eggenfelden

Zusammen mit diesem Pfarrbrief erhalten Sie den alljährlichen Brief mit der Bitte um eine Spende für das Jahr 2026. Diese Spenden bilden einen wichtigen Baustein für den Haushalt unserer Pfarrei. Zudem hilft Ihre Spende, wieder finanzielle Rücklagen für anstehende Sanierungsmaßnahmen zu schaffen.

Zur Info: Für Spenden ab € 300,- erhalten Sie automatisch eine Spendenquittung. Unter € 300,- ist der Kontoauszug als Spendenbestätigung für das Finanzamt gültig.

Katholische Kirchenverwaltung Eggenfelden

IBAN: DE92 7406 1813 0006 4151 13 - VR-Bank Rottal-Inn eG

Kollekte in der Osternacht und am Ostersonntag Bitte um eine Spende für in Planung befindliche Sanierungsmaßnahmen in Eggenfelden

Die Kreuzblume am Turm der Stadtpfarrkirche beschäftigt immer noch die Fachleute. Um eine wirklich tragfähige Analyse durchführen zu können, ist ein Gerüst notwendig. Die statische Berechnung gestaltet sich sehr aufwändig und ist deswegen auch sehr kostenintensiv.

Im Dezember 2025 konnte endlich eine neue Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche installiert werden. Die Hörqualität hat sich enorm verbessert.

Unsere Kirchenorgel muss dringend in nächster Zukunft generalgereinigt werden. Auf die Pfarrgemeinde kommen in den nächsten Jahren also wieder größere finanzielle Belastungen zu. Die deutlich gestiegenen Ausgaben für Energie belasten zudem den Haushalt. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, muss die Kirchenverwaltung wieder die nötigen finanziellen Mittel ansparen.

Deshalb bitten wir Sie in der Osternacht und am Ostersonntag bei der Kollekte um eine Spende für die in den nächsten Jahren anstehenden Sanierungsmaßnahmen. Vielen Dank!

Kollekte in der Osternacht und am Ostersonntag in Kirchberg

In der Osternacht und am Ostersonntag bitten wir bei der Kollekte um eine Gabe für den Unterhalt von Kirche und Pfarrhaus, gerade auch, um die gestiegenen Energiekosten ein wenig ausgleichen zu können.

Unser Spendenkonto lautet:

Katholische Kirchenverwaltung Kirchberg

IBAN: DE57 7435 1430 0000 0017 76 - Sparkasse Rottal – Inn

Der Haushalt der Diözese Regensburg kann online eingesehen werden unter: <https://www.zahlengesichter.de>

Karsamstag, 2. Österlicher Tag, stillster Tag des Kirchenjahres

Karsamstag. Über diesen Tag wird in der Bibel nichts erzählt. Es ist jener Tag danach. Ein unbeschreiblicher Tag, eine Zeit, die den Atem anhält, eine Zeit der Stille. Wer ein Unglück miterlebt, wem ein geliebter Mensch stirbt, der kennt den Karsamstag. Da ist die Fassungslosigkeit, die eher das Schweigen sucht als die billigen Beschwichtigungen von wegen: „das Leben geht weiter“ oder „wird schon werden“. Nein, an so einem Karsamstag gibt es keine keimenden Hoffnungen, keine Wege, die sich auftun, keine einfachen, schnellen Antworten.

Unter Schock werden sie gestanden haben, Maria von Magdala wie alle anderen, die Jesus gefolgt sind. Er, den sie für den Messias gehalten haben, er, den wir als Gottessohn sehen, er stirbt. Das ist eine Wirklichkeit, mit der unser Glaube immer wieder ringt: Gott leidet. Gott leidet und stirbt. Danach folgt das Schweigen, die Leere am Karsamstag.

Neulich fragte mich jemand, warum man am Karsamstag eigentlich nicht Tanzen gehen darf. Da merke ich, wie tief die Tradition in mir verankert ist. Meine Großmutter, meine Mutter, für sie war alles klar: Das ist der Samstag des Schweigens, des Schocks, der Angst. Nach Tanzen wäre mir auch heute noch nicht zumute.

Jesus ist tot. Das ist eine Ungeheuerlichkeit. Kann denn Gott selbst sterben? Kann denn Gott so leiden? Warum? Das ist der Schrei durch die Jahrtausende: Wie kann Gott das zulassen? Er hallt am Karsamstag durch die Welt. Und die Welt will diesen Schrei nicht hören, sie beschäftigt sich mit sich selbst, erträgt die Stille kaum. Morgen vielleicht? Am Ostermorgen werden sie ein leeres Grab finden und einen Engel, der sagt: „Fürchte dich nicht.“ Aber nicht am Karsamstag. Das ist der Tag des Schweigens, der Fragen, der Ratlosigkeit. Und diesen Tag müssen wir auch heute zulassen.)Die Hoffnung ist gesät, aber die Saat muss erst noch aufgehen.

(aus: Margot Käßmann, Gesät ist die Hoffnung)

Kirche St. Michael in Kirchberg



Kontakt:

Kath. Pfarramt: Telefon: 08721/1812

Telefax: 08721/12384

Mail: info@pfarrei-eggenfelden.de

Internet: www.kirche-eg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: von 8.30 – 11.30 Uhr
mittwochs geschlossen